

## **Ein Unterrichtsfach feiert Geburtstag - 5 Jahre „Gemeinnützig Handeln“ an der Gesamtschule Eiserfeld**

*An der Gesamtschule Eiserfeld nehmen etwa 80 Achtklässler pro Schuljahr an dem Projekt „Gemeinnützig Handeln“ teil. Dabei handelt es sich um ein Wahlpflichtfach, was vor fünf Jahren ins Leben gerufen wurde. Die Schülerinnen und Schüler verbringen drei Stunden pro Woche in fünf verschiedenen Projektgruppen und beschäftigen sich mit unterschiedlichen Arbeitsbereichen.*

In Kooperation mit zahlreichen Kindergärten und Grundschulen der Region unterstützen die Achtklässler jeden Mittwoch die Arbeit von Erziehern/ Erzieherinnen und Lehrern/ Lehrerinnen. Die Freude der Kinder sowie der Schülerinnen und Schüler ist dabei groß: Laut Projektgruppenleiterin Frau Jung kommt es häufig vor, dass Kinder am Mittwoch Nachmittag extra im Kindergarten bleiben, um mit den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule zu malen, zu basteln oder sich von ihnen Geschichten erzählen oder vorlesen zu lassen. Die Jugendlichen sind von der Freude und der Zuwendung, die ihnen die Kinder entgegenbringen, restlos begeistert. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten im völlig neuen Umfeld meistern sie ihre Aufgabe mit Bravour. Frau Jung steht dabei mit Rat und Tat zur Seite und den Einrichtungen als verlässliche und kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Während die Projektgruppe „KUG“ (Kindergärten und Grundschulen) die Unterrichtszeit in Kindergärten und Schulen verbringt, beschäftigt sich eine weitere Gruppe mit der Pflege, Instandhaltung und Aufwertung des Eiserfelder Grubenweges. Dieser ist als Projektleistung im Rahmen des Faches „Gemeinnützig Handeln“ der Gesamtschule Eiserfeld entstanden. Nach anfänglichen Problemen in Bezug auf rechtliche Vorgaben, ist die Arbeit nun in vollem Gange. Wanderer können, dank der Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule sowie des Projektgruppenleiters J. Braun, auf den Pfaden der Vergangenheit auf Entdeckungstour gehen. Darüber hinaus besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Eiserfelder Heimatverein. Die Schülerinnen und Schüler unterstützen diesen tatkräftig bei der Ortsverschönerung, indem sie Ruhebänke instand halten, Blumenkästen für die Ortsmitte Eiserfeld bauen und bepflanzen und weitere Tätigkeiten übernehmen. Leider wird diese Arbeit jedoch nicht von allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen gleichermaßen geschätzt. So werden aus den Blumenkästen häufig Blumen herausgerissen oder diese mit Müll bestückt, was die Arbeit der Projektgruppe erschwert und die Mühen der Schülerinnen und Schüler zunichte macht. Aber weder diese unerfreulichen Ereignisse noch die Tatsache, dass Herr Braun mit seinem privaten PKW Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitsmaterial in den Wald fahren muss, halten diesen davon ab, mit unermüdlicher

Einsatzbereitschaft das Projekt zu leiten. Ohne das große Interesse an bergbaulicher Vergangenheit sowie das persönliche Vermissen eines markierten Wanderweges in der Eiserfelder Umgebung wäre dies sicher nicht möglich.

Projekgruppenleiterin K. Reuber empfindet insbesondere die vielen kleinen Erlebnisse als gewinnbringend für die Achtklässler in Bezug auf die Arbeit mit Behinderten an der Hans-Reinhardt Schule in Siegen. „Wenn die Schülerinnen und Schüler der Hans-Reinhardt Schule unsere Schülerinnen und Schüler freudig und herzlich empfangen, wenn sie traurig sind, dass die Jugendlichen nicht mehr kommen, wenn ich sehe, dass unsere Schülerinnen und Schüler Freude an der Arbeit haben und ihre Ängste und Befürchtungen von Anfang an abbauen... In solchen Situationen merkt man, dass das Projekt etwas bringt, allen Beteiligten guttut und sich der Aufwand lohnt.“

Ähnlich motiviert geht es in den weiteren Projektgruppen zu. Die Gruppe GAL (Garten- und Landschaftsbau) gräbt, schaufelt, schneidet, mäht und pflanzt und hat ihr ursprüngliches Betätigungsfeld mittlerweile entscheidend ausgedehnt. So stand am Anfang das direkte Umfeld der Schule im Fokus, mittlerweile unterstützen die Eiserfelder Schülerinnen und Schüler jedoch auch die evangelische Kirchengemeinde, den Eiserfelder Heimatverein sowie eine Kindertagesstätte im Ort und kümmern sich um die gärtnerische Arbeit rund um das Eiserfelder Naturfreibad. Des Weiteren können auch Privatpersonen die Hilfe der Jugendlichen in Anspruch nehmen und sich beim Laubfegen oder Rasenmähen helfen lassen. Dem Eiserfelder Heimatverein half z.B. eine Gruppe, bestehend aus drei Jungen, beim Kartoffelschälen. „Nach vollbrachter Arbeit meldeten sie sich im Anschluss noch freiwillig zum Putzen!“ lobt C. Henke das Engagement ihrer Schützlinge. Frau Henke leitet die Projektgruppe und führt diese, nicht zuletzt durch ihre Berufsausbildung als Gärtnerin, mit viel Wissen und Erfahrung zu immer neuen Herausforderungen. So soll als nächstes die Errichtung eines Zaunes für den Schulgarten in Angriff genommen werden.

Im Mittelpunkt des Teilprojektes „AMS- Arbeit mit Senioren“, unter der Leitung von U. Zingler, steht die Unterstützung von Senioren im privaten Umfeld als auch in Pflegeeinrichtungen. Die Jugendlichen lesen den Senioren vor, spielen Gesellschaftsspiele oder unterhalten sich und profitieren von deren Lebenserfahrung. Im Rahmen des Unterrichtsfaches wurde bereits ein Handykurs für Senioren von den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule eigenständig geplant, organisiert und durchgeführt.

Befragt man die Jugendlichen zu dem Wahlpflichtfach in der Jahrgangsstufe 8, so zeigen sich diese begeistert und äußern sich positiv

zu den einzelnen Projektgruppen. „Insbesondere die Möglichkeit, außerhalb der Schule Dinge zu lernen, die für mein späteres Leben wichtig sein könnten“ so eine Schülerin der 9. Klasse, die in der 8. Klasse der Projektgruppe „AMB – Arbeit mit Behinderten“ angehörte, „empfand ich als besonders bereichernd und gewinnbringend.“

Insgesamt also ist dieses Projekt ein voller Erfolg. Noch viele weitere schöne und lehrreiche Erfahrungen wünschen wir zum 5-jährigen Bestehen, ein Hoch auf die zahlreichen Kooperationspartner sowie ein großes Lob an alle beteiligten Lehrer und natürlich an die Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Bereitschaft und Motivation unsere Schule zu dem machen, was sie ist – eine Schule in Bewegung!

**E-Kurs Deutsch 9a/b**